



Modul Boden

Projektbegleitende Broschüre
zum Umweltbildungsprojekt



Slow Food®
Deutschland

Wie schaffe ich es, Jugendliche für umweltbewusste Ernährung und Biodiversität zu begeistern?

Das Projekt Green Spoons setzt auf Learning-by-doing verbunden mit der ihnen vertrauten digitalen Welt!

Beim Quizzen, Forschen und Kochen vermittelt Green Spoons Wissen und Handlungskompetenzen, wie wir Boden, Wasser, Klima und Biodiversität mit unserer Ernährung schützen und positiv beeinflussen können.

Die Angebote und Aktionen der Webseite richten sich an Jugendliche, Eltern und Pädagog*innen. Sie können im Klassenraum ebenso wie im außerschulischen Kontext eingesetzt werden – zuhause, im Garten und Stadtviertel oder in der Küche. Videos, Podcasts, Rezepte und Experimente werden online bereitgestellt.





Jeder Griff ins Supermarktregal beeinflusst unsere Zukunft.

Das Projekt Green Spoons verfolgt den Blended-Learning-Ansatz, d. h. die Verknüpfung von digitalen und analogen Medien und Methoden. Jugendliche können mit ihrem Smartphone Informationen auf der Webseite abrufen, Neues lernen und forschen sowie bereits vorhandenes Wissen festigen oder vertiefen.

Es werden drei Module zu den Themen Boden (ab 2023), Wasser (ab 2024) und Klima (ab 2025) erstellt, die Lehrkräfte leicht ins Curriculum integrieren können. Unter „Lehrmaterial“ stehen vollständig ausgearbeitete Unterrichtseinheiten für die Sekundarstufe I zu den Inhalten der Webseite als Download bereit; darunter Arbeitsblätter, Mindmap-Vorlagen und Rätsel zum Ausdrucken.

Die drei Unterrichtseinheiten zum Thema Boden werden in dieser Broschüre vorgestellt.

Zeit, in den Untergrund zu gehen.

Wofür ist der Boden eigentlich wichtig?

Die Erde unter unseren Füßen ist etwas so Selbstverständliches, dass wir ihr im Alltag kaum Beachtung schenken. Das ist schade, denn im Reich der Unterwelt laufen spannende Prozesse ab, die es wert sind, genauer betrachtet zu werden.

Boden ist unsere Lebensgrundlage und Heimat zahlreicher interessanter Arten. Nicht nur den Großteil unserer Nahrung beziehen wir aus dem Boden. Er filtert auch unser Trinkwasser.

Doch Böden sind bedroht, was schwerwiegende Auswirkungen haben kann. Aber warum ist die Gesundheit unserer Böden überhaupt gefährdet? Was hat meine Ernährung mit all dem zu tun? Warum führt ein geschädigter Boden zu Hochwasser und Erdbeben?

Diese Fragen können sich die Jugendlichen in Experimenten selbst beantworten, sie können spannende Aufgaben lösen oder einfach im Gras auf dem Boden liegen, sich Podcasts anhören und Neues lernen ...





greenspoons.slowfood.de/boden/bodenfunktion/

Umsetzung in der schulischen und außerschulischen Bildung:

Zum Thema „Wofür ist der Boden wichtig?“ wurde die Unterrichtseinheit **Funktionen des Bodens** entwickelt.

An vier Stationen lernen die Schüler*innen die Funktionen des Bodens kennen und erfahren, wie wir sie mit unserer Ernährung beeinflussen. Sie rufen auf ihrem Smartphone Experimentieranleitungen mit Schritt-für-Schritt-Erklärungen ab und setzen die Aufgaben im Klassenraum oder auf dem Schulhof um. Dafür sind nur wenige Hilfsmittel und Vorbereitungen erforderlich. Die Schüler*innen erarbeiten sich den Stoff weitgehend selbstständig, indem sie mit Erde experimentieren, sich Podcasts über ihr eigenes Endgerät anhören und Arbeitsblätter ausfüllen.





Gesunde Superhelden

Haben Hülsenfrüchte das Potenzial, die Welt zu retten?

Warum sind die faszinierenden Proteinpakete nicht nur gesund für uns Menschen, sondern auch für den Boden? Wie viele Sorten gibt es und warum finden wir davon nur so wenige im Supermarkt?

Hülsenfrüchtler (Leguminosen) haben eine spannende Gabe: Sie können Stickstoff aus der Luft in die Erde bringen und so die Bodenfruchtbarkeit verbessern. Grund dafür ist ihre Zusammenarbeit mit Bakterien. Während sie früher viel auf dem Acker angebaut wurden, gerieten sie durch neue Düngeverfahren fast in Vergessenheit. Inzwischen aber erleben sie ein großes Comeback – auch in der Küche. Warum?



[greenspoons.slowfood.de/boden/
wer-ernaehrt-den-boden/](https://greenspoons.slowfood.de/boden/wer-ernaehrt-den-boden/)

Umsetzung in der schulischen und außerschulischen Bildung:

Im Mittelpunkt der Unterrichtseinheit **Symbiosen im Boden** stehen die Hülsenfrüchtler (Leguminosen).

In einem Rätsel, dem sog. Mystery, erarbeiten sich die Schüler*innen in Gruppen selbstständig die Wechselbeziehung zwischen Leguminosen und Knöllchenbakterien.

In Teams erkunden sie bei einer Supermarkt-Challenge das Sortiment verschiedener Einkaufsmöglichkeiten. Discounter, Supermarkt, Regional- oder Bioladen: Wo gibt es die meisten Hülsenfrüchtesorten zu kaufen und wo kommen diese her?

Anschließend stellen die Jugendlichen auf dem „Markt der Ergebnisse“ in Gruppen eine ausgewählte Hülsenfrucht inkl. Kostprobe vor. Wie schmeckt sie? Welche regionale Bedeutung hat sie? Zu welchen typischen Gerichten wird die Sorte verarbeitet? Auf einem „Marktrundgang“ informieren sich die Schüler*innen über die Hülsenfrüchte der anderen Gruppen und es darf natürlich gekostet werden.

Wem gehört der Boden?

Wie der Boden genutzt wird, prägt unsere Regionen seit Jahrtausenden. In welcher Landschaft möchten wir wohnen, und wie sieht es um uns herum aus?

Immer weniger Menschen in Deutschland besitzen immer mehr Land. Die Flächenkonzentration ist eine besorgniserregende Entwicklung, die die ganze Welt erfasst hat. Investor*innen kaufen Ackerflächen, um Profit zu machen. Kleine Familienbetriebe haben es immer schwerer und motivierte Junglandwirt*innen kommen kaum an Ackerland, um sich eine eigene Existenz aufbauen zu können.

Auf der Webseite haben wir zahlreiche Informationen zum Thema „Gerechter Zugang zu Land in Deutschland“ zusammengetragen, die zum Nachdenken anregen.





[greenspoons.slowfood.de/boden/
gerechter-zugang-zu-land/](https://greenspoons.slowfood.de/boden/gerechter-zugang-zu-land/)

Umsetzung in der schulischen und außerschulischen Bildung:

In der Unterrichtseinheit **Gerechter Zugang zu Land** finden die Schüler*innen in einem Design-Thinking Antworten auf die Frage, wie Ackerland in Deutschland fair verteilt werden könnte. Sie hören sich Podcasts von Junglandwirt*innen an und entwickeln ein eigenes Konzept zu der Einstiegsfrage.

Anschließend trainieren sie ihre Argumentationsfähigkeit und vertreten ihre Ideen in einer fiktiven Talkshow. Die Unterrichtseinheit kann beliebig erweitert werden – mit Exkursionen oder gemeinsamem Kochen.



Mediathek

In der Mediathek der Website befinden sich alle Video- und Audiodateien auf einen Blick. Sie sind außerdem einzeln auf den jeweiligen Themenseiten eingebettet.

In den Modulen möchten wir vor allem junge Erwachsene in Audiobeiträgen und Videos zu Wort kommen lassen. Das soll mehr Nähe zu den Jugendlichen schaffen und eine höhere Identifikation ermöglichen.

Rezepte

Beim Thema Boden liegt der Fokus der Rezepte auf den Hülsenfrüchten. Linsen-Hummus lässt sich wunderbar mit geschnippelem Gemüse und Brot kombinieren und unsere „Beanyballs“ sind ein leckerer Snack für zwischendurch.

Alle Rezepte auf unserer Webseite sind extra so ausgestaltet, dass sie auch ohne Schulküche im Klassenraum zuzubereiten sind. Gemeinsames Kochen macht Spaß, stärkt den Klassenzusammenhalt, lockert den Unterricht auf und ist vor allem ein wichtiger Beitrag zur Ernährungsbildung.



Neugierig geworden?

Schauen Sie auf unserer Webseite vorbei und lassen Sie sich inspirieren. Einzelne Experimente oder Aufgaben können herausgepickt und zuhause oder in kleineren Gruppen durchgeführt werden. In der Schule ist es auch möglich, die drei Unterrichtseinheiten hintereinander in einer Themenwoche zu behandeln.

www.greenspoons.slowfood.de

Bleiben Sie dabei

Tragen Sie sich in unseren Newsletter ein und bleiben Sie über neue Inhalte und Aktivitäten etwa auf Messen, Märkten und Festivals informiert:

www.slowfood.de/newsletter

Folgen Sie uns

Mehr über die Arbeit, Projekte und Veranstaltungen von Slow Food Deutschland, auch in Ihrer Region, finden Sie auf:

 **[@slowfooddeutschland](https://www.instagram.com/slowfooddeutschland)**

 **[@SlowFoodDeutschland](https://www.facebook.com/SlowFoodDeutschland)**

 **[@Slowfood_de](https://twitter.com/Slowfood_de)**

Als weltweite Bewegung setzt sich Slow Food für ein Ernährungssystem ein, das Genuss und Verantwortung verbindet. Die biologische und kulturelle Vielfalt zu schützen und zu fördern, sind zentrale Anliegen unserer Bewegung. Mit handlungsorientierter Bildungsarbeit stellen wir Ernährungskompetenz auf sichere Beine.



Machen Sie mit – weil wir mit Essen die Welt verändern! www.slowfood.de/mitgliedwerden

Impressum

Herausgeber: Slow Food Deutschland e. V.

V. i. S. d. P.: Dr. Nina Wolff • Gestaltung: Schauschau, www.schauschau.cc

Stand: Juli 2023 • Slow Food Deutschland e. V. • Marienstraße 30,
10117 Berlin • Tel. 030 20004750 • info@slowfood.de

www.slowfood.de

Das Projekt „Green Spoons“ wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Diese Broschüre gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages